

Gebrauchsanleitung

Blutzuckermesssystem



Die Kurzanleitung kann das Lesen der Gebrauchsanleitung nicht ersetzen. Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanleitung sorgfältig, bevor Sie den ersten Test vornehmen! Diese Gebrauchsanleitung macht Sie mit der Handhabung Ihres Blutzuckermesssystems vertraut, so dass Sie zuverlässige Messergebnisse erhalten. Bitte verwahren Sie Ihre Gebrauchsanleitung an einem sicheren Platz, um sie bei Bedarf verfügbar zu haben.

Aktuelle Informationen stellen wir im Internet für Sie bereit: **www.glucosmart.com**



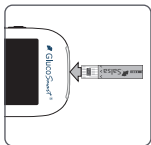
1 Vorbereiten

Bereiten Sie die Stechhilfe vor. Prüfen Sie das Verfallsdatum der Teststreifen.



4 Blutzuckermessung

Das Blut wird selbständig eingesaugt. Das Messgerät startet die Messung bei ausreichender Blutmenge.



2 Teststreifen stecken

Führen Sie einen Teststreifen in die Teststreifenöffnung des Messgerätes ein.



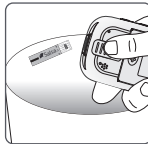
5 Testergebnis

Nach 5 Sekunden erscheint das Messergebnis im Display.



3 Blutprobe antragen

Führen Sie die markierte Stelle des Teststreifens an die Blutprobe.



6 Messwert speichern

Wenn Sie den Streifen entfernen, wird der Messwert automatisch gespeichert. Das Gerät schaltet sich aus.

Danke, dass Sie sich für das Gluco*Smart*® Salsa Connect Blutzuckermesssystem entschieden haben! Gluco*Smart*® Produkte zeichnen sich durch hohe Zuverlässigkeit und einfache Bedienung aus.

Bestimmung und Messprinzip

Gluco*Smart*® Salsa Connect ist für die quantitative Blutzuckerbestimmung aus frischem, kapillarem Vollblut und der Anwendung außerhalb des Körpers („In-vitro-Diagnostik“) bestimmt. Es dient Diabetikern in Eigenanwendung und medizinischem Fachpersonal die Wirksamkeit ihres Diabetesmanagements zu überwachen. Es ist nicht für die Diagnose von Diabetes bestimmt. Das Gluco*Smart*® Salsa Connect Blutzuckermesssystem entspricht den Anforderungen der EN ISO 15197:2015.

Regelmäßige Messungen können zu Ihrem Verständnis beitragen, welchen Einfluss Medikamente, Nahrung, körperliche Betätigung und Krankheiten auf Ihren Blutzuckerspiegel haben.

Das Messprinzip des Systems wird im Kapitel: „Technische Daten“ beschrieben.

Mehr als Blutzucker messen mit Gluco*Smart*® Salsa Connect:

Das Messgerät verfügt über die Funktionen:

- Speicher für 1000 Messwerte, Zielbereichsanzeige

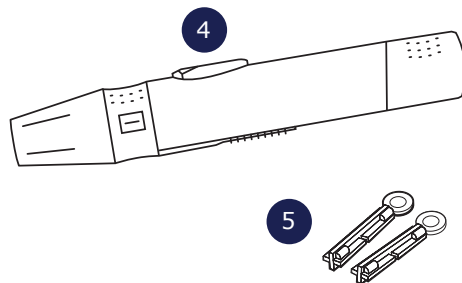
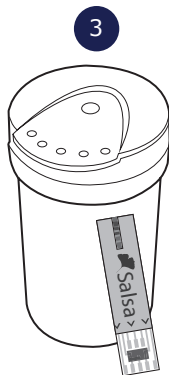
Optionale Funktionswahl:

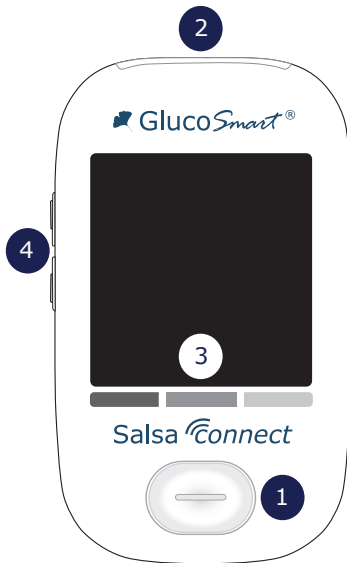
- Zuordnung von Ereignis-Informationen zu Messergebnissen
- Blutzucker-Mittelwert 7, 14, 30 Tage; 30 Tage Mittelwerte vor & nach der Mahlzeit
- Bis zu 5 tägliche Erinnerungszeiten einstellbar
- Hypo- und Ketone-Warnung
- Messdatenübertragung an ein Smartphone mit Bluetooth oder an einen PC

Kurzanleitung	I	Messen an alternativen Körperstellen ..	36
Willkommen	II	Systemtest	37
Bestimmung und Messprinzip	II	Anzeigen der Ergebnisse	43
Inhaltsverzeichnis	1	Austausch der Batterien	45
Teileliste, Messgerät und Zubehör	2	Erklärung der Anzeigen	47
Systembeschreibung	3	Fehlermeldungen	52
Anzeige des Messgerätes	6	Symptome	54
Sicherheitshinweise	7	Was tun, wenn	55
Betriebsbedingungen/Betriebseinschränkungen	7	Pflege	57
Verwendung Ihres Gluco <i>Smart</i> ® Salsa Connect Blutzuckermesssystems	7	Entsorgung des Messgerätes	57
Aufbewahrung und Pflege des Messgerätes	8	Technische Daten	58
Handhabung und Lagerung der Teststreifen und Lanzetten	9	Betriebsbedingungen/-einschränkungen	59
Einstellen des Messgerätes	10	Messergebnisvergleiche Messsystem - Labor	60
Koppeln des Messgerätes mit dem Smartphone	19	Hinweise für Arzt und Labor	60
Auslesen Ihres Messgerätes am PC (ohne Smartphone-App)	20	Information zur Messgenauigkeit	60
Verwenden des Messgerätes ohne App	20	Messprinzip	61
Blutzuckertest	21	Symbolik	62
Vorbereiten der Blutzuckermessung	21	Wissenswertes zur Blutentnahme	64
Vorbereiten der Stechhilfe	24	Herstellergarantie	65
Durchführung der Blutzuckermessung	26	Benutzerinformation	66



1. GlucoSmart® Salsa Connect
Blutzuckermessgerät
2. 2 Micro AAA Batterien
3. GlucoSmart® Salsa Teststreifenbehälter mit
Teststreifen
4. Stechhilfe
5. Lanzetten
6. Tasche (ohne Abbildung)
7. Gebrauchsanleitung (ohne Abbildung)





1 Ein-/Ausschalttaste ☹

Wenn ausgeschaltet:

- Einschalten
- Setup-/Einstellungsaktivierung: 3 Sekunden halten

Wenn angeschaltet:

- Mittelwert-Modus: einmal drücken
- Ausschalten: nochmals drücken

2 Beleuchtete Teststreifenöffnung

Beim Einführen des Teststreifens in die Öffnung schaltet sich das Messgerät automatisch ein.

3 LCD-Anzeige

Anzeige der Symbole, Meldungen & Messergebnisse mit Zielbereichsanzeige (rot, grün, gelb)

4 seitliche Tasten

- Im Speicher-Modus obere Taste: Mittelwertanzeigen
- Im Speicher-Modus untere Taste: gespeicherte Messwerte
- Bei aktiviertem Ereignisspeicher Vor/Nach dem Essen: Nach der Messung optionale Ereignisauswahl
- Im Setup-Modus: Wechsel zwischen den Einstellungen und Änderung der Einstellungen



5 Datenschnittstelle

Schließen Sie hier das optional erhältliche Schnittstellenkabel zur Datenübertragung an einen PC an.

6 Batteriedeckel

Schieben Sie diesen Deckel an der Griffmulde nach unten, um ihn zum Austausch der Batterien zu öffnen.

7 Abwurf-Taste

Zur hygienischen Entfernung des Teststreifens aus dem Messgerät.

Kapillaröffnung

Führen Sie die Öffnung der Blutkapillare an die Blutprobe. Das Blut wird automatisch eingesaugt.

Griffbereich

Fassen Sie den Teststreifen in diesem Bereich an.

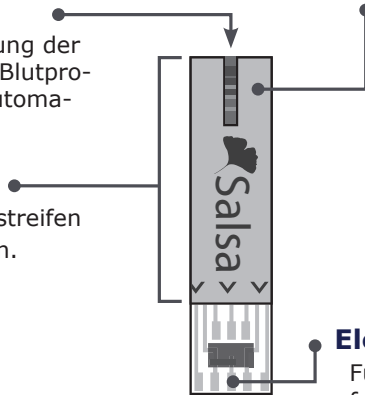
Kontrollfenster

Das Kontrollfenster sollte vollständig mit Blut gefüllt sein.

Sie können hier prüfen, ob beim Bluteinzug eine Luftblase durch Absetzen von der Blutprobe in die Kapillare gelangt ist.

Elektroden

Führen Sie diesen Teil des Streifens in die Teststreifenöffnung des Messgerätes ein, in Pfeilrichtung, mit der bedruckten Seite nach oben.



Anzeige des Messgerätes

Vollständiges Display: Bei ausgeschaltetem Gerät, Drücken beider < / > Tasten für 3 s.

88/88

Informiert über das aktuelle Datum bzw. im Speicher-Modus über das Datum, an dem die Messung vorgenommen wurde.

88:88

Informiert über die aktuelle Zeit bzw. im Speicher-Modus über die Uhrzeit, zu der die Messung vorgenommen wurde.

d/m/d

Tag, Monatsformat



Erscheint, wenn ein Erinnerungssignal ausgelöst wird.

AMEM

Average / Mittelwertanzeige



Aufforderung zum Wechsel der Batterien

88.8

Mittlerer Bereich des Displays. Messergebnisse, Messcountdown und der Gerätstatus werden hier dargestellt.



Zeigt an, dass das Gerät bereit ist zum Messen.



Markierung für eine Messung mit Kontrolllösung



Markierung für ein Ergebnis vor der Mahlzeit oder nach dem Essen

mg/dL
mmol/L

Einheit der Messung: Das Messgerät verwendet die voreingestellte Einheit.



Außerhalb des Betriebstemperaturbereiches erscheint das Thermometer-Symbol und die Fehlermeldung „E 5“.

Ketone?

Ketone Warnung



Zielbereichsanzeige zum Blutzucker-Messergebnis: im, unter, über Zielbereich

Hypo

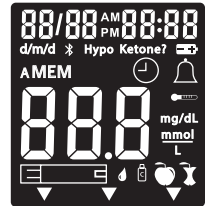
Hypoglykämie-Warnung bei einem niedrigen Blutzuckerwert.



Bluetooth



Erscheint bei der Einstellung der Erinnerungszeiten



Betriebsbedingungen/Betriebseinschränkungen

Information hierzu finden Sie im Kapitel „Technische Daten“ dieser Gebrauchsanleitung sowie in der Packungsbeilage Ihrer Teststreifen und Kontrolllösung.

Verwendung Ihres Gluco*Smart*® Salsa Connect Blutzuckermesssystems

- Waschen Sie Ihre Hände gründlich vor jeder Messung mit warmem Wasser und trocknen Sie sie gut ab.
- Verwenden Sie das System nur für Blutzuckertests von frischen Blutproben.
- Schnelle Temperaturänderungen können zu falschen Messresultaten führen. Setzen Sie das Messgerät daher 20 Minuten vor der Messung der Umgebungstemperatur aus.
- Verhalten Sie sich im Umgang mit Blut immer sehr vorsichtig und vermeiden Sie jeglichen Kontakt.
- Ein Herunterfallen des Messgerätes kann zu Beschädigungen und Fehlfunktion führen, ebenso wenn es nass geworden ist. Testen Sie das Messgerät in diesen Fällen vor der nächsten Verwendung mit Kontrolllösung.
- Verwenden Sie nur Gluco*Smart*® Salsa Blutzuckerteststreifen und Gluco*Smart*® Salsa Kontrolllösung mit dem Gluco*Smart*® Salsa Connect Blutzuckermessgerät.
- Konsultieren Sie Ihren Arzt, bevor Sie Ihre Medikation, Ernährung oder Ihre körperlichen Aktivitäten ändern.
- Demontieren, reparieren oder modifizieren Sie nie das Messgerät. Empfindliche Teile könnten beschädigt werden, was zu falschen Messergebnissen führen kann. Beim Öffnen des Messgerätes erlischt die Herstellergarantie.

- Wenn das Blutzuckermesssystem in einer vom Hersteller nicht spezifizierten Weise verwendet wird, kann der Schutz durch das System beeinträchtigt werden.

Aufbewahrung und Pflege des Messgerätes

- Setzen Sie das Messgerät nicht extremen Temperaturen oder Feuchtigkeit aus. Bewahren Sie das Messgerät zwischen 0 - 40 °C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von unter 90 % auf. Lagern Sie Ihr Messgerät und die Teststreifen nicht im Auto, Badezimmer oder Kühlschrank.
- Das Messgerät benötigt keine besondere Wartung oder Reinigung. Halten Sie das Messgerät sauber. Verwenden Sie ein mit Isopropyl-Alkohol oder mildem Reinigungsmittel angefeuchtetes Tuch, um die Außenseite des Messgerätes zu reinigen.
- Das Messgerät sollte möglichst immer in der mitgelieferten Tasche aufbewahrt werden. Wenn es nicht verwendet wird, verwahren Sie es an einem sicheren Platz.
- Vermeiden Sie, das Messgerät direktem Sonnenlicht auszusetzen.
- Halten Sie die Teststreifenöffnung und die Daten-Schnittstelle des Messgerätes frei von Schmutz, Staub, Blut und Wasser.
- Verwenden Sie das Messgerät nicht, wenn es nass ist.

Warnung



Halten Sie Messgerät, Teststreifenbehälter, Teststreifen und Lanzetten und alle damit verbundenen Teile fern von Kindern. Kleinteile können verschluckt werden.
Es besteht Erstickengefahr.

Handhabung und Lagerung der Teststreifen und Lanzetten

- Verwahren Sie den Behälter für die Teststreifen bei einer Temperatur zwischen 2 °C und 30 °C an einem trockenen, sauberen Platz. Setzen Sie die Teststreifen nicht direktem Sonnenlicht oder Hitze aus.
- Teststreifen und Lanzetten sind zum einmaligen Gebrauch bestimmt!
- Belassen Sie die Teststreifen immer in dem Behälter, in dem sie geliefert wurden. Füllen Sie die Teststreifen nie in andere Behälter um.
- Fassen Sie die Teststreifen mit trockenen und sauberen Händen an.
- Schließen Sie die Teststreifendose sofort nach der Entnahme eines Teststreifens.
- Biegen, schneiden oder verändern Sie die Streifen nicht.
- Verwenden Sie die Teststreifen und Kontrolllösung nur bis zum angegebenen Verfallsdatum auf dem Behälter. Beachten Sie, dass die Teststreifen noch 6 Monate nach dem Öffnen des Behälters verwendbar sind. Vermerken Sie das End-Datum der Verwendungsfrist (Öffnungsdatum + 6 Monate) nach dem ersten Öffnen auf dem Behälter. Das zuerst erreichte Datum begrenzt die Verwendbarkeit.
- **Bringen Sie kein Blut auf die Oberfläche des Teststreifens auf.**

Warnung



Potenzielle Infektionsgefahr!

Medizinisches Fachpersonal und alle Personen, die dieses System an mehreren Patienten verwenden, müssen die von Ihrer Einrichtung vorgeschriebenen Hygienevorschriften befolgen. Alle Produkte oder Gegenstände, die mit menschlichem Blut in Berührung kommen, müssen (selbst nach einer Reinigung) so behandelt werden, als könnten sie infektiöse Krankheiten übertragen.

Bevor Sie das Messsystem zum ersten Mal verwenden, oder wenn Sie die Batterien getauscht haben, sollten Sie Ihre Einstellungen überprüfen und aktualisieren.

Das GlucoSmart® Salsa Connect Blutzuckermessgerät wird mit folgenden Voreinstellungen ausgeliefert:

Erweiterte Modi aktiviert: Vor/Nach dem Essen, Ketone, Hypo

Signalton: Aktiviert (On). Das Messgerät piept wenn:

- das Messgerät eingeschaltet wird,
- genügend Blut oder Kontrolllösung in den Teststreifen eingesaugt ist,
- der Teststreifen eingeführt ist und das Messgerät bereit zum Antragen von Blut oder Kontrolllösung ist,
- der Test abgeschlossen ist,
- ein Erinnerungssignal ausgelöst wird

Datums- und Uhrzeitformat: Tag/Monat [24:00 h]

Einheit: mg/dL bzw. mmol/L je nach Messgeräteversion (nicht änderbar).

Es ist wichtig, dass Sie vor dem ersten Gebrauch Datum und Zeit korrekt einstellen.



1 Wechseln in den Einstell-Modus

Drücken Sie im ausgeschalteten Zustand ~3 Sekunden auf die ⊖ -Taste bis das Messgerät piept. Die volle Anzeige erscheint.

Das Messgerät befindet sich nun im Einstell-Modus. Die Stundenanzeige beginnt zu blinken und kann eingestellt werden.

Information Verwenden Sie die seitlichen Tasten, um eine Einstellung zu verändern. Halten Sie eine seitliche Taste gedrückt, ändert sich die Einstellung schneller. Sie können den Einstell-Modus (nach der Bestätigung der Stunden) jederzeit verlassen, wenn Sie die ⊖ -Taste für 3 Sekunden gedrückt halten. Bisherige Einstellungen werden gespeichert.



2 Zeitformat einstellen

Stellen Sie mit den Seitentasten das 12 oder 24 Stundenformat ein. Drücken Sie die ⊖ -Taste zum Bestätigen.



3 Datumsformat einstellen

Wenn das Datumsformat blinkt, wählen Sie mit den Seitentasten das Format d/m für Tag/Monat oder m/d für Monat/Tag. Drücken Sie die ⊖ -Taste zum Bestätigen.



4 Datum einstellen: Jahr

Jahr: Wenn die Jahresanzeige blinkt, stellen Sie mit den Seitentasten das Jahr ein. Drücken Sie die ⊖ -Taste zum Bestätigen.

Monat: Wenn die Monatsanzeige blinkt, können Sie mit den Seitentasten den Monat einstellen. Drücken Sie die ⊖ -Taste zum Bestätigen.

Tag: Wenn die Tagesanzeige blinkt, können Sie mit den Seitentasten den Tag einstellen. Drücken Sie die ⊖ -Taste zum Bestätigen.

Information Stellen Sie vor der erstmaligen Verwendung bitte das Datum und die Zeit ein. Somit ist sichergestellt, dass die Messwerte mit korrekter Datums- und Uhrzeitangabe gespeichert und angezeigt werden.



5 Uhrzeit: Stunden einstellen

Wenn die Stundenanzeige blinkt, können Sie mit den Seitentasten die Stunden einstellen. Drücken Sie die ⊖ -Taste zum Bestätigen.



6 Uhrzeit: Minuten einstellen

Wenn die Minutenanzeige blinkt, können Sie mit den Seitentasten die Minuten einstellen. Drücken Sie die ⊖ -Taste zum Bestätigen.



7 Signalton einstellen

Wenn „bEEP“ angezeigt wird, können Sie mit den Seitentasten den Signalton aktivieren (On) oder deaktivieren (OFF). Drücken Sie die ⊖ -Taste zum Bestätigen.



8 Erinnerungssignal einstellen

Das Messgerät stellt 5 Erinnerungssignale am Tag zur Verfügung. Die Signale sind im Lieferzustand deaktiviert. Bei aktiviertem Erinnerungssignal erscheint blinkend „“ auf der Anzeige und bei aktiviertem Signalton ertönt dieser 20 Mal.

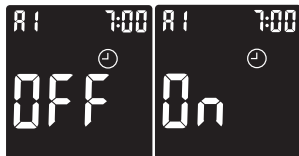
Das Erinnerungssignal kann deaktiviert werden, indem Sie:

- einen Teststreifen einführen
- das Gerät durch Drücken einer Taste ausschalten

Die Erinnerungssignalzeiten sind wie folgt voreingestellt und können nach Bedarf eingestellt werden: A1: 7:00, A2: 9:00, A3: 14:00, A4: 18:00, A5: 22:00.

Information

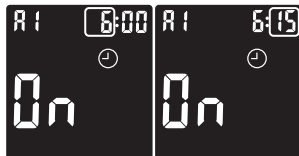
Ist das Messgerät zur Erinnerungszeit eingeschaltet, ertönt kein Signal.



Wenn A1 blinkt und On oder OFF angezeigt wird, können Sie mit den seitlichen Tasten das Signal A1 aktivieren (On) oder deaktivieren (OFF). Wechseln Sie mit der  -Taste zur nächsten Einstellung.

Wenn Sie On gewählt haben (siehe links):

Die Stunde blinkt und kann mit den seitlichen Tasten eingestellt werden. Wechseln Sie mit der  -Taste zur Einstellung der Minuten: (00/15/30/45) mit den seitlichen Tasten. Mit der  -Taste wechseln Sie zum Signal A2.



Wenn Sie OFF gewählt haben:

Die nächste Erinnerungszeit kann eingestellt werden.

9 Weiteres Erinnerungssignal einstellen



Die Erinnerungssignale A2 bis A5 können gleich wie oben eingestellt werden.

Nach der Einstellung von Signal A5, bestätigen Sie mit der ⊖ -Taste die Einstellung.

10 Ereignisspeicherung Vor / Nach dem Essen



Wenn  blinkt und On oder OFF angezeigt werden, kann die Option Ereignisspeicher mit den seitlichen Tasten deaktiviert (OFF) oder aktiviert (On) werden. Drücken Sie die ⊖ -Taste zum Bestätigen.

11 Hypoglykämie (Hypo) Alarm einstellen



Der Hypo-Alarm weist auf einen möglichen hypoglykämischen Zustand (zu niedriger Blutzuckerwert) hin. Das heißt der Blutzuckerwert liegt unter der eingestellten Grenze von 60 - 80 mg/dL (3.3 - 4.4 mmol/L). Wenn „Hypo“ blinkt und On oder OFF angezeigt wird, können Sie mit den seitlichen Tasten die Hypowarnung aktivieren (On) oder deaktivieren (OFF). Mit der ⊖ -Taste wechseln Sie zur Einstellung der Warnschwelle.



Wenn Sie den Hypo-Alarm aktiviert haben, wird im Display 70 mg/dL (3.9 mmol/L) angezeigt. Mit den seitlichen Tasten stellen Sie Ihre Hypo-Warnschwelle ein. Ist Ihr Messergebnis unterhalb dieser Warnschwelle, erscheint „Hypo“ in der Anzeige.

Mit der ⊖ -Taste wechseln Sie zur Einstellung der Ketone Warnung.

Information

Beraten Sie sich mit dem betreuenden medizinischen Fachpersonal, um eine Warnschwelle für Ihre individuelle Situation zu bestimmen.

Für medizinisches Fachpersonal: Die Hypoglykämie Grenze kann von Person zu Person variieren. Es wird empfohlen, die Hypo-Warnung zu deaktivieren (OFF), wenn das Messgerät im professionellen Betrieb von medizinischem Fachpersonal betrieben wird.

12 Ketone Warnung einstellen



Wenn „Ketone?“ blinkt und On oder OFF angezeigt wird, können Sie mit den seitlichen Tasten die Ketone Warnung aktivieren (On) oder deaktivieren (OFF). Bei aktivierter Funktion erscheint „Ketone?“ in der Anzeige wenn das Messergebnis gleich oder höher als 300 mg/dL (16.7 mmol/L) ist. Mit der ⊖ -Taste wechseln Sie zur Einstellung der Erinnerungssignale.

13 Einstellen des Zielbereichs



Nachdem Sie die Ketone-Warnung eingestellt haben, beginnt das Symbol ▼ zu blinken. Das Messgerät zeigt den voreingestellten Wert für den **unteren Grenzwert** mit einem Wert von 70 mg/dL (3.9 mmol/L) an. Mit den seitlichen Tasten passen Sie diesen Wert an Ihre Bedürfnisse an.

Mit der ⊖ -Taste bestätigen Sie Ihre Eingabe.



Danach wechselt das Messgerät zum **oberen Grenzwert**. Im Display blinkt das Symbol ▼ und der voreingestellte Wert 180 mg/dL (10.0 mmol/L) wird angezeigt. Mit den seitlichen Tasten passen Sie auch diesen Wert an Ihre Bedürfnisse an.

Mit der ⊖ -Taste bestätigen Sie Ihre Eingabe.

Jetzt haben Sie den unteren und oberen Grenzwert im Gerät eingestellt. Bei allen zukünftigen Messungen zeigt Ihnen der Pfeil, ob der gemessene Blutzuckerspiegel sich innerhalb, über oder unter den gesetzten Zielbereich befindet.

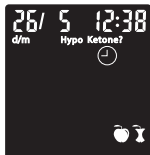
Ist der gemessene Wert im Zielbereich wird in der Display-Anzeige ein Pfeil in der Mitte, direkt über dem grün-markierten Bereich dargestellt.

Der Zielbereich ist standardmäßig auf 70 mg/dL - 180 mg/dL (3.9 mmol/L - 10.0 mmol/L) voreingestellt. Sie können den unteren Grenzbereich von 60 - 130 mg/dL (3.3 - 7.2 mmol/L) anpassen und den oberen Grenzbereich von 90 - 250 mg/dL (5.0 - 13.9 mmol/L).

Um den Zielbereich individuell an Ihre Bedürfnisse anzupassen, führen Sie die oben genannten Schritte durch.

Information Beraten Sie sich mit dem betreuenden, medizinischen Fachpersonal, um die für Sie passenden Werte für die Anzeige des unteren und des oberen Zielbereichsgrenzwerts zu bestimmen.

14 Abschluss der Einstellungen



Haben Sie die Einstellungen abgeschlossen, wird Datum und Uhrzeit und die Symbole der aktivierten Funktionen angezeigt. Drücken Sie die $\ominus$ -Taste, um das Messgerät auszuschalten. Sie können alternativ einen Teststreifen einführen um einen Blutzuckertest durchzuführen.

Information

Sie können den Einstell-Modus (nach Bestätigung der Jahreszahl) jederzeit verlassen, wenn Sie die $\ominus$ -Taste für ~ 3 Sekunden gedrückt halten. Alle weiteren Einstellungen werden übersprungen und die Anzeige von „13 Abschluss der Einstellungen“ erscheint. Alle bisherigen Einstellungen werden gespeichert. Möchten Sie die Einstellungen wieder ändern, halten Sie im ausgeschalteten Zustand die $\ominus$ -Taste für ~ 5 Sekunden gedrückt um den Einstell-Modus zu aktivieren.

Koppeln des Messgerätes mit dem Smartphone

Durch das Koppeln (oder auch Pairing genannt) werden Ihr Gluco*Smart*® Salsa Connect Messgerät und Ihr Smartphone für die Kommunikation vorbereitet. Die Entfernung zwischen dem Messgerät und dem Smartphone darf maximal 5 Meter betragen.

Bevor Sie Ihr Messgerät mit dem Smartphone verbinden, installieren Sie auf dem Smartphone eine der vorgesehenen Apps.

Auf der Gluco*Smart*® Internetseite (www.glucosmart.com) finden Sie eine aktuelle Auflistung möglicher Apps.



www.glucosmart.com/salsa-connect-apps/

Folgen Sie der Anleitung zum Koppeln des Blutzuckermessgerätes der jeweiligen App. Das Messgerät identifiziert sich als „GS-SalsaConnect“.

Warnung



Koppeln Sie NIE das Messgerät einer anderen Person mit Ihrem Smartphone.

Auslesen Ihres Messgerätes am PC (ohne Smartphone-App)

Sie können die gespeicherten Testergebnisse von Ihrem Messgerät auf einen PC übertragen, um Muster Ihres Diabetesverlaufs zu identifizieren, verfolgen und auszudrucken. Um die Daten direkt auf einen Computer zu übertragen, benötigen Sie eine spezielle Software und ein Datenkabel, welche Sie bei MSP bodmann GmbH oder bei Ihrem Händler vor Ort erwerben können.

Anmerkung:

- Um die Datenübertragungsfunktion optimal nutzen zu können, sollten Sie Uhrzeit und Datum in Ihrem Messgerät richtig einstellen.
- Alle externen Geräte (z.B. PC) mit denen das Messgerät über den USB-Anschluss verbunden wird, sollten vorher separat auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft werden.

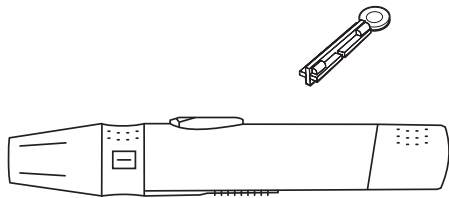
Verwenden des Messgerätes ohne App

Das Messgerät kann ohne Smartphone oder App verwendet werden. Sie können auch ohne App Ihren Blutzucker testen und Ihre Messergebnisse auf dem Display des Messgerätes überprüfen. Ihr Messgerät speichert bis zu 1000 Messergebnisse mit Datum und Uhrzeit. Die Messergebnisse werden vom Neuesten zum Ältesten gespeichert. Sind bereits 1000 Messergebnisse gespeichert, wird das älteste Ergebnis gelöscht um Platz für ein Neues zu machen.

Vorbereiten der Blutzuckermessung

Um einen Blutzuckertest durchzuführen, benötigen Sie:

- GlucoSmart® Salsa Connect Blutzuckermessgerät
- GlucoSmart® Salsa Blutzuckerteststreifen
- Stechhilfe
- Lanzette



Achtung

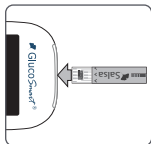
Bevor Sie den Blutzuckertest durchführen, sollten Sie Ihre Hände und die Einstichstelle mit warmem Wasser und Seife waschen. Trocknen Sie danach sorgfältig Ihre Hände und die Einstichstelle. Weitere Hinweise haben wir für Sie im Kapitel „Wissenswertes zur Blutentnahme“ zusammengestellt.

Handcreme, Schmutz oder Flüssigkeiten wie Schweiß, Wasser und Alkohol, die auf dem Finger verbleiben, können falsche Messergebnisse verursachen.

Achtung

Prüfen Sie das Verfallsdatum und das End-Datum der 6-monatigen Verwendungsfrist nach dem ersten Öffnen .

Vermerken Sie beim ersten Öffnen des Teststreifenbehälters das End-Datum der Verwendungsfrist (Öffnungsdatum + 6 Monate) auf dem Teststreifenbehälter. Das zuerst erreichte Datum begrenzt die Verwendbarkeit.



1 Einführen des Teststreifens

Entnehmen Sie den Teststreifen aus dem Behälter. Verschieben Sie die Teststreifendose direkt nach der Entnahme des Teststreifens.

Drehen Sie den Teststreifen so, dass die bedruckte Seite nach oben zeigt.

Führen Sie den Teststreifen in Pfeilrichtung, mit den Elektroden voran, vorsichtig bis zum Anschlag in die Teststreifenöffnung des Messgerätes ein.

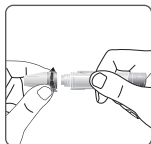
Bei korrektem Einführen:

- schaltet sich das Gerät an,
- ertönt ein Signal (bei eingeschaltetem Signalton),
- wird für 1 Sekunde das gesamte Display angezeigt,
- beginnt das Blutstropfensymbol zu blinken. Damit ist das Messgerät für den Blutzuckertest bereit.

Achtung

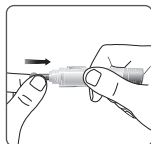
- Drücken Sie den Streifen nicht zu kräftig in das Messgerät. Dies kann zu einer Fehlfunktion führen.
- Erscheint ein „E“ auf dem Display, folgen Sie den Hinweisen des Kapitels: „Fehlermeldungen“.

Vorbereiten der Stechhilfe



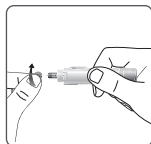
2 **Kappe abnehmen**

Drehen Sie die Kappe der Stechhilfe gegen den Uhrzeigersinn, um die Kappe abzunehmen.



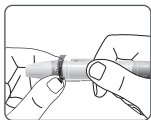
3 **Lanzette einführen**

Drücken Sie den zylindrischen Teil der Lanzette bis zum Anschlag in die Halterung der Stechhilfe. Dabei wird die Stechhilfe gespannt.



4 **Schutzscheibe abdrehen**

Drehen Sie die Schutzscheibe von der Lanzette ab und legen Sie diese bis zur Entsorgung der Lanzette bereit.



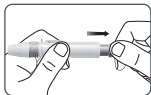
5 Kappe wieder aufsetzen

Drehen Sie die Kappe wieder vorsichtig im Uhrzeigersinn auf, bis sie verriegelt. Stellen Sie sicher, dass die Kappe fest sitzt. Vermeiden Sie den Kontakt mit der freiliegenden Nadel.



6 Einstellen der Stechtiefe

Die Einstechtiefe bestimmen Sie mit dem Wahlring an der Spitze der Stechhilfe. Fünf Einstechtiefen können eingestellt werden. Um Schmerz zu vermeiden, wählen Sie die niedrigste Einstellung mit der Sie noch einen hinreichend großen Tropfen Blut gewinnen können. Einstellung: 0 und 1 bei dünner Haut, 2 und 3 bei normaler Haut, 4 und 5 bei verhornter oder dicker Haut.

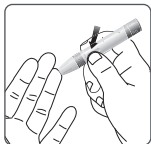


7 Spannen der Stechhilfe

Um die Stechhilfe zu spannen, ziehen Sie den hinteren Griffteil zurück, bis zum „Klick“. Die Stechhilfe ist nun bereit zur Punktion.

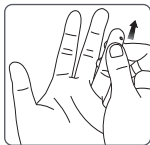
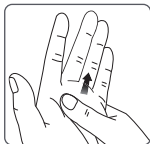
Information

Höherer Anpressdruck erhöht die Einstichtiefe.



8 Stechen (Punktieren) Sie Ihren Finger

Wählen Sie jedes Mal, wenn Sie stechen einen anderen Punkt seitlich von der Fingerkuppe an einem anderen Finger. Pressen Sie die Stechhilfe gegen Ihren Finger. Drücken Sie dann die Taste an Ihrer Stechhilfe, welche mit einem „Klick“ auslöst.



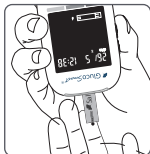
9 Massage des Fingers

Massieren Sie das Blut von der Fingerwurzel her zur Fingerkuppe, um die benötigte Blutprobenmenge zu gewinnen. Quetschen Sie nicht den Bereich der Entnahmestelle.

Eine kugelige Form der Blutprobe ist ideal für die Messung. Vermeiden Sie ein Verlaufen oder Verschmieren. Beachten Sie auch das Kapitel: Wissenswertes zur Blutentnahme.

Testen Sie umgehend nachdem sich ein guter Blutstropfen gebildet hat.

Durchführung der Blutzuckermessung



10 Antragen der Blutprobe

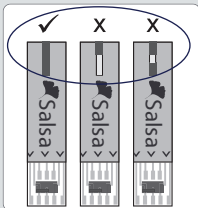
Führen Sie das Ende des Teststreifens umgehend mit der Kapillarlöcheröffnung seitlich an die Blutprobe.

Der Blutstropfen wird selbständig eingesaugt.

Halten Sie die Kapillare an den Blutstropfen, bis das Messgerät piept (bei eingeschaltetem Signalton) oder das Messgerät mit dem Countdown beginnt.

Der Teststreifen besitzt eine Kontrollelektrode, welche die ausreichende Blutmenge kontrolliert.

Zusätzlich können Sie im Kontrollfenster des Teststreifens visuell prüfen, ob die Kapillare blasenfrei mit Blut gefüllt wurde.

Achtung

Stellen Sie sicher, dass im Kontrollfenster keine Luftblasen sichtbar sind. Sie erhalten so ein genaues Messergebnis.

✓: Ausreichende Blutmenge

Fahren Sie mit dem Blutzuckertest fort.

x : zu geringe Blutmenge oder Luftblase in der Kapillare

Wenn die Blutprobe das Kontrollfenster nicht füllt, entsorgen Sie den Teststreifen. Wiederholen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen.

In keinem Fall Blut nachdosieren!

Information

Wenn Sie innerhalb von ~ 120 Sekunden kein Blut antragen, schaltet sich das Messgerät selbsttätig ab.

Ziehen Sie in diesem Fall den Teststreifen aus der Teststreifenöffnung und stecken Sie ihn erneut ein.

**11 Messergebnis in 5 Sekunden!**

Ihr Blutzuckermessgerät zeigt den Messcountdown von 5 bis 1 Sekunden an. Dann erscheint das Messergebnis im Display. Berühren Sie während des Countdowns nicht den Teststreifen, da dies zu einem Fehler führen kann!

Information

Haben Sie die Option zum Speichern von Ereignissen aktiviert

belassen Sie den Teststreifen im Messgerät um die Ereignisse nun zuzuweisen. Ist diese Option deaktiviert, können sie den Teststreifen entfernen. Siehe „16 Teststreifen entfernen“ auf Seite 31.

12 Messergebnis richtig deuten

Unter Ihrem Testergebnis erscheint ein Pfeil. Dieser zeigt an, ob Ihr Ergebnis innerhalb des Zielbereichs, unterhalb oder darüber liegt.



Wenn der Pfeil **über dem roten Balken links** erscheint, bedeutet das, dass Ihr Messergebnis unter dem Zielbereich liegt.



Erscheint der Pfeil **über dem mittleren grünen Balken**, heißt das, dass Ihr Messergebnis im Zielbereich liegt.



Wenn der Pfeil **über dem gelben Balken rechts** erscheint, bedeutet das, dass Ihr Messergebnis über dem Zielbereich liegt.

Der Zielbereich wird durch den grünen Balken mittig unter dem Display dargestellt. Standardmäßig ist dieser Zielbereich zwischen 70 - 180 mg/dL (3.9 - 10.0 mmol/L). Um diesen Zielbereich individuell einzustellen, gehen Sie zu „13 Einstellen des Zielbereichs“ im Kapitel „EINSTELLEN DES MESSGERÄTS“.

	unter Zielbereich	im Zielbereich	über Zielbereich
Farbbalken	 rot	 grün	 gelb
Standardwerte	10 - 70 mg/dL	71 - 179 mg/dL	180 - 600 mg/dL

Information Wenn eine Fehlermeldung statt eines Messergebnisses angezeigt wird, schauen Sie bitte unter „LO und HI“ nach im Kapitel „ERKLÄRUNG DER ANZEIGEN“.

Achtung Nutzen Sie den Zielbereich Ihres Messgeräts nicht, um deutliche Anpassungen an Ihrem Diabetes-Management vorzunehmen bevor Sie nicht mit medizinischem Fachpersonal darüber gesprochen haben. Konsultieren Sie immer Ihren behandelnden Arzt bevor Sie signifikante Änderungen an Ihrem Diabetes-Management vornehmen.

Um Ihnen zusätzlich zur Führung eines Tagebuchs eine optimale Blutzuckerüberwachung zu ermöglichen, können Sie mit GlucoSmart® Salsa Connect dem Messergebnis unmittelbar nach der Messung ein Ereignis zuweisen. Voraussetzung zur Nutzung der Funktion ist die aktivierte Ereignisspeicherung ( ) in den Einstellungen.



13 Bevor Sie den Streifen entfernen

Haben Sie die Ereignisspeicherung für eine Messung vor oder nach dem Essen eingestellt, werden zusätzlich nach der Messung die Symbole 🍏 (blinkend) und 🍷 angezeigt. Durch die Auswahl und das Speichern eines Symbols können Sie markieren, ob die Blutzuckermessung vor oder nach dem Essen stattgefunden hat.



14 Auswahl des Ereignisses (🍏 🍷)

Wählen Sie bei gestecktem Streifen je nach Situation ein Symbol durch Betätigen der seitlichen Tasten. Das gewählte Symbol blinkt.

🍏 „vor dem Essen“ - zum Speichern drücken Sie: ⊖

🍷 „nach dem Essen“ - zum Speichern drücken Sie: ⊖

„kein Ereignis“ - ziehen Sie den Teststreifen.

Wenn Sie NICHT die ⊖-Taste drücken, wird das Messergebnis beim Ziehen des Teststreifens ohne Ereignis gespeichert.

„Kein Ereignis“ kann verwendet werden, wenn die Messung ohne beeinflussende Umgebungsbedingungen erfolgt ist.

Information Nach der Entfernung des Teststreifens kann kein Ereignis mehr im Messgerät zugewiesen werden.



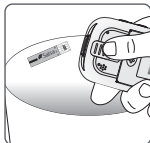
15 Hypoglykämie-Warnung

Haben Sie in den Einstellungen die Hypoglykämie-Warnung aktiviert, erscheint bei einem Messergebnis unterhalb der eingestellten Warnschwelle „Hypo“ in der Anzeige. Folgen Sie den Anweisungen Ihres Arztes.



16 Ketone Warnung

Haben Sie in den Einstellungen die Ketone Warnung aktiviert, erscheint bei einem Messwert ab 300 mg/dL (16,7 mmol/L) „Ketone?“ in der Anzeige. Folgen Sie den Anweisungen Ihres Arztes.



17 Teststreifen entfernen

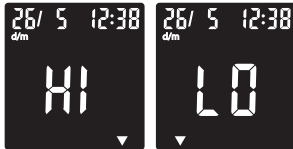
Schieben Sie den rückseitigen Abwurf-Mechanismus nach oben, um den Teststreifen aus dem Messgerät auszuwerfen.

Das Gerät schaltet automatisch aus. Messergebnisse und Ereignisse werden automatisch gespeichert. Wird der Teststreifen nicht entfernt, schaltet sich das Messgerät nach ~ 120 Sekunden selbstständig aus. Waschen Sie nun Ihre Hände.

Warnung



Biologische Gefährdung durch Kontamination mit Blut!
Entsorgen Sie gebrauchte Teststreifen und alle mit Blut benetzten Gegenstände fachgerecht, um die Kontamination Dritter zu vermeiden.



Information

Das GlucoSmart® Salsa Connect Blutzuckermessgerät zeigt Messergebnisse zwischen 10 und 600 mg/dL bzw. 0,6 und 33,3 mmol/L an.

- Wenn Ihr Messergebnis höher als 600 mg/dL, bzw. 33,3 mmol/L ist, wird „HI“ auf der Anzeige erscheinen.
- Wenn Ihr Messergebnis geringer als 10 mg/dL bzw. 0,6 mmol/L ist, erscheint „LO“ auf der Anzeige.

Warnung



Messergebnisse unter 50 mg/dL bzw. 2,8 mmol/L oder „LO“ sowie über 250 mg/dL bzw. 13,9 mmol/L oder „HI“ können auf einen potenziell ernstesten medizinischen Zustand hinweisen.

Stimmt das Messergebnis nicht mit Ihrem Befinden überein (siehe Kapitel „Symptome“ auf Seite 54), führen Sie einen Systemtest durch (siehe „Systemtest“ auf Seite 37). Wiederholen Sie danach den Test mit Blut.

Bei gleichem Messergebnis oder wenn Sie Symptome bemerken, befolgen Sie umgehend die Anweisungen Ihres Arztes.

Ändern Sie nicht eigenständig Ihre Medikamentendosierung aufgrund der von GlucoSmart® Salsa Connect gemessenen Werte, ohne dies vorher mit Ihrem Arzt besprochen zu haben.

Erwartetes Diabetes Management Ziel

Blutzuckerwerte hängen von Nahrungsaufnahme, Medikamentendosierung, Gesundheit, Stress und körperlicher Betätigung ab. Die American Diabetes Association (ADA) schlägt folgende Ziele für die meisten nicht schwangeren Erwachsenen mit Diabetes vor. Mehr oder weniger strenge glykämische Ziele können für jeden einzelnen geeignet sein. In der Praxis konsultieren Sie Ihren Arzt oder medizinisches Fachpersonal für die Zielwerte, die für Sie geeignet sind.

Zeit	Zielbereich [mg/dL]	Zielbereich [mmol/L]
Vor der Mahlzeit	70 - 130	3,9 - 7,2
1-2 Stunden nach dem Beginn der Mahlzeit	unter 180	unter 10

Referenz: ADA Clinical Practice Recommendations, 2014.

Fragwürdige oder widersprüchliche Messergebnisse

Wenn Ihr Blutzuckermessergebnis nicht mit Ihrem Befinden übereinstimmt:

Prüfen Sie, ob die Teststreifen beschädigt oder abgelaufen sind:

- Ist das Verfallsdatum  überschritten?
- Wurde die Teststreifendose bereits vor mehr als 6 Monaten geöffnet (Verwendungsdauer nach dem ersten Öffnen )?
- War der Teststreifenbehälter fest verschlossen bzw. längere Zeit offen?
- Wurden die Teststreifen kühl und trocken gelagert?
- Wurde der Teststreifen sofort nach der Entnahme aus dem Behältnis verwendet?

Stellen Sie sicher, dass das beschriebene Testverfahren korrekt durchgeführt wurde.

Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur für den Test zwischen 5 und 45 °C liegt.

Führen Sie einen Systemtest mit Kontrolllösung durch.

Nach Überprüfung aller oben aufgeführten Punkte, wiederholen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen. Wenn das Ergebnis des Tests trotz erfolgreichem Systemtest weiterhin fragwürdig oder widersprüchlich ist, kontaktieren Sie ihren Arzt.

Warnung

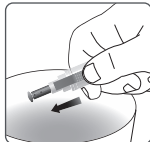
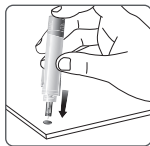


Ändern Sie die verordnete Medikamenteneinnahme nicht eigenmächtig aufgrund Ihres Messergebnisses. Dies darf nur Ihr Arzt.

Biologisches Risiko! Achten Sie bei der Entsorgung der Teststreifen und Lanzetten darauf, dass andere Personen nicht mit Ihrem Blut in Berührung kommen oder sich an den Lanzetten verletzen können.

Achtung

Die Teststreifen sind für den einmaligen Gebrauch bestimmt. Verwenden Sie keine benutzten Teststreifen.



18 Entnehmen der Lanzette

Schrauben Sie die Kappe der Stechhilfe ab.

Stechen Sie die Spitze der Lanzette vorsichtig in die abgedrehte Kappe der Lanzette.

Schieben Sie den geriffelten Lanzettenauswerfer mit dem Daumen nach vorne.

Die Lanzette wird abgeworfen.

Entsorgen Sie die Lanzette sorgfältig und schrauben Sie die Kappe wieder auf die Stechhilfe.

Warnung

- Verwenden Sie die Lanzette nicht, falls die Sicherheitskappe fehlt oder lose sitzt, wenn Sie die Lanzette aus dem Behältnis entnehmen.
- Verwenden Sie keine Lanzetten mit verbogener Nadel.
- Handhaben Sie die Lanzette mit Sorgfalt wenn die Nadel freigelegt ist.
- Um das Infektionsrisiko gering zu halten, sollten Sie eine Stechhilfe oder Lanzette nie mit einer anderen Person teilen.
- Lanzetten sind aufgrund des Gesundheitsschutzes nur für den einmaligen Gebrauch bestimmt. Verwenden Sie nur neue, sterile und vollständige Lanzetten mit fest sitzender Sicherheitskappe. Verwenden Sie keine benutzten Lanzetten.
- Die Verwendung von bereits benutzten Lanzetten birgt Infektionsrisiken. Wer Lanzetten mehrfach verwendet, riskiert langfristig Hautschäden.
- Entsorgen Sie Lanzetten sorgfältig als medizinischen Abfall in stech-sicheren Behältern und halten Sie diese von Kindern fern.
- Vermeiden Sie Verunreinigungen der Stechhilfe und Lanzette durch Handlotion, Fett/Öl oder Schmutz.

Information

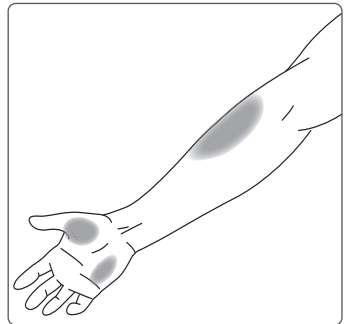
Bei Wiederverwendung einer Lanzette erlischt Ihr Anspruch auf die Produkthaftung des Herstellers.

Information An alternativen Körperstellen gemessene Blutzuckerwerte (AST) können von den an der Fingerbeere gemessenen Blutzuckerwerten abweichen. Signifikante Unterschiede entstehen bei sich rasch änderndem Blutzucker (nach Essen, Insulingabe, Sport ...). Deshalb sollten AST Blutzuckermessungen nur:

- vor einer Mahlzeit,
- 2 - 3 Stunden nach körperlicher Betätigung,
- 2 - 3 Stunden nach Medizin- oder Insulingabe erfolgen.

Zur Blutentnahme an alternativen Körperstellen beachten Sie bitte Folgendes:

- **Besprechen Sie mit Ihrem Arzt die Möglichkeit der Blutzuckermessung an alternativen Körperstellen. Beim Vorliegen einer Hypoglykämie-Wahrnehmungsstörung wird von AST abgeraten.**
- Wählen Sie eine weiche, fleischige Hautstelle fern von Knochen, sichtbaren Venen oder starkem Haarwuchs.
- Die Haut an der Einstichstelle (Handballen, Vorderarm) muss sauber, trocken und gut durchblutet sein.
- Um frisches Blut an die gewählte Entnahmestelle zu bringen, massieren Sie diese eingehend für einige Sekunden, bis sich diese Stelle warm anfühlt.
- Verwenden Sie eine Stechhilfe, die zur Blutentnahme an anderen Körperstellen geeignet ist und beachten Sie die Gebrauchsanleitung des Herstellers.



Eine Kontrollmessung wird durchgeführt, um festzustellen, ob das gesamte Messsystem (Messgerät und Teststreifen) ordnungsgemäß arbeitet. Sie können die Kontrolllösung auch zum Erlernen der Blutzuckermessung verwenden.

Sie sollten eine Kontrollmessung durchführen:

- mindestens einmal pro Woche,
- wenn Sie einen neuen Teststreifenbehälter öffnen.

Zudem sollten Sie eine Kontrollmessung durchführen, wenn:

- der Teststreifenbehälter längere Zeit offen gelassen wurde,
- die Teststreifen extremen Temperaturen oder Feuchtigkeit ausgesetzt waren,
- die Teststreifen einem schnellen Temperaturwechsel von warm nach kalt ausgesetzt waren,
- das Messgerät heruntergefallen ist,
- der gemessene Blutzuckerwert nicht mit dem Befinden übereinstimmt oder Sie das Messergebnis anzweifeln.

Um in diesen Fällen die Teststreifen zu prüfen, führen Sie den Test mit mindestens drei Teststreifen pro Behälter durch. So erhalten Sie eine Aussage mit hinreichender Zuverlässigkeit.

Information Professionelle Anwender beachten bitte die Vorgaben der Richtlinie der Bundesärztekammer (Rili-BÄK).

Um einen Systemtest durchzuführen, benötigen Sie:

- GlucoSmart® Salsa Connect Blutzuckermessgerät
- GlucoSmart® Salsa Kontrolllösung
- GlucoSmart® Salsa Blutzuckerteststreifen



Über die Kontrolllösung

- Verwenden Sie nur GlucoSmart® Salsa Kontrolllösung mit dem GlucoSmart® Salsa Connect Blutzuckermesssystem.
- Ihr Messgerät erkennt automatisch die Kontrolllösung. Die Messergebnisse mit Kontrolllösung sind von der Mittelwertberechnung ausgeschlossen.
- Die Verwendbarkeitsdaten sind im Format [Jahr]-[Monat] geschrieben. 2020-01 bedeutet Januar 2020.
- Verwenden Sie keine Kontrolllösung nach dem Ablauf der Verwendbarkeitsdaten.
- Schütteln Sie die Kontrolllösung vor der Nutzung gründlich.
- Verschließen Sie die Flasche nach der Verwendung sorgfältig.

Achtung

Prüfen Sie das Verfallsdatum  und Verwendbarkeit nach dem ersten Öffnen  von Kontrolllösung und Teststreifen vor der Verwendung! Das zuerst erreichte Datum begrenzt die Verwendbarkeit. Kontrolllösung und Teststreifen sind 6 Monate nach dem ersten Öffnen : (Tag der Öffnung + 6 Monate) verwendbar. Vermerken Sie das Verwendbarkeitsdatum auf dem jeweiligen Behälter. Verschließen Sie die Kontrolllösung und Teststreifen gut und bewahren Sie diese bei Zimmertemperatur auf.

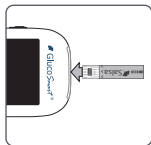
Achtung

Führen Sie Kontrollmessungen nur im Temperaturbereich zwischen 15 - 40 °C (idealerweise bei ~ 23 °C) durch. Beachten Sie dabei, dass das Messgerät, die Teststreifen und die Kontrolllösung die gleiche Temperatur haben sollten.



1 Kontrolle des Displays

Halten Sie im ausgeschalteten Zustand die seitlichen Tasten für 3 s gedrückt. Die Anzeige (siehe Seite 6) erscheint für 2 Minuten. Prüfen Sie die Anzeige auf korrekte Funktion. Benötigen Sie länger, wiederholen Sie den Vorgang. Das Messgerät schaltet sich aus.



2 Einführen des Teststreifens

Entnehmen Sie einen neuen Teststreifen aus dem Teststreifenbehälter. Führen Sie den Teststreifen wie abgebildet in Pfeilrichtung, bis zum Anschlag in das Messgerät ein. Das Messgerät schaltet sich ein und das Tropfensymbol beginnt zu blinken.

Warnung

Drücken Sie den Teststreifen nicht zu kräftig in das Messgerät. Dies kann zu einer Fehlfunktion führen.



Das Teststreifensymbol mit blinkendem Blutstropfen zeigt an, dass das Messgerät zum Antragen der Probe bereit ist.

3 Antragen der Kontrolllösung

Prüfen Sie die Verwendbarkeitsdaten von Teststreifen & Kontrolllösung. Schütteln Sie die Flasche gründlich vor dem Öffnen.

Wischen Sie die Spitze (Pipette) des Kontrolllösungsbehälters ab, um Reste angetrockneter Kontrolllösung zu entfernen.

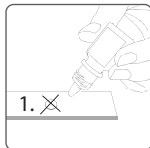
Drücken Sie die Flasche und entsorgen Sie den ersten Tropfen. Tragen Sie den zweiten Tropfen auf eine saubere, nicht saugende Oberfläche auf.

Halten Sie die Spitze des Teststreifens mit der Kapillaröffnung an den Tropfen, bis das Signal ertönt.

Der Teststreifen saugt die Flüssigkeit ein.

Information: Wird die Teststreifenkapillare nicht vollständig gefüllt, wiederholen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen.

Der Messzyklus startet selbständig. Lassen Sie den Teststreifen im Messgerät; nach 5 Sekunden wird das Ergebnis angezeigt. Das Messgerät erkennt die Kontrolllösung und markiert das Messergebnis mit dem Symbol  „Kontrollmessung“. Das Messergebnis wird



mit  ohne Einfluss auf die Mittelwertberechnung gespeichert. Wischen Sie die Pipette der Kontrolllösung ab und verschließen Sie diese sorgfältig.

Achtung

- Ist die Kapillare des Teststreifens unvollständig gefüllt: Wiederholen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen!
- Kontrolllösung nicht direkt von der Flaschenpipette an die Teststreifenkapillare geben!
- Reste eingetrockneter Kontrolllösung verfälschen die Messung.
- Schließen Sie die Kontrolllösung nach dem Gebrauch sorgfältig.



Zielbereiche für Messungen mit
Glucosemeter® Salsa Kontrolllösung:
Untergrenze <Zielwert> Obergrenze

Normal xx < xxx > xxx mg/dL
x.x < x.x > x.x mmol/L

Hoch xxx < xxx > xxx mg/dL
xxx.x < xxx.x > xxx.x mmol/L

4 Prüfung des Kontrollergebnisses

Vergleichen Sie, ob sich Ihr Messergebnis innerhalb des Zielbereiches (siehe Etikett des Teststreifenbehälters) der verwendeten Kontrolllösung „Normal“ oder „Hoch“ befindet.

5 Ergebnisbewertung

Wenn der Testwert außerhalb des Zielbereiches liegt, prüfen Sie mögliche Fehlerquellen:

- Prüfen Sie das Verfallsdatum und Verwendbarkeitsdatum nach dem ersten Öffnen der Teststreifen und der Kontrolllösung. Stellen Sie sicher, dass die Teststreifendose und die Kontrolllösung nicht länger als 6 Monate geöffnet waren. Entsorgen Sie abgelaufene Teststreifen oder Kontrollösungen.
- Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur zwischen 15 - 40 °C liegt.

- Vergewissern Sie sich, dass die Teststreifendose und die Kontrolllösung dicht verschlossen waren.
- Stellen Sie sicher, dass der Teststreifen sofort nach Entnahme aus dem Behältnis verwendet wurde.
- Stellen Sie sicher, dass die Kontrolllösung gründlich geschüttelt worden ist.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie Gluco^{Smart}® Salsa Kontrolllösung verwenden.
- Stellen Sie sicher, dass Sie dem Testverfahren ordnungsgemäß gefolgt sind.

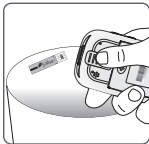
Nachdem Sie alle oben genannten Punkte überprüft haben, wiederholen Sie den Test zur Bestätigung des Ergebnisses mit einem neuen Teststreifen.

Wenn das Messresultat wiederholt außerhalb des Zielbereiches liegt, arbeitet Ihr Messsystem (Messgerät, Teststreifen, Kontrolllösung) ggf. nicht korrekt.

Verwenden Sie das Messsystem nicht mehr für Blutzuckermessungen, bis die Ursache gefunden und behoben ist.

Melden Sie dies bitte dem MSP Kundendienst.

Bevor Sie ein Gerät einschicken, rufen Sie bitte den MSP Kundendienst an, um etwaige Bedienungsfehler auszuschließen. Telefonnummer: 0800 7063610 (zum Ortstarif, Mobilfunk abweichend).



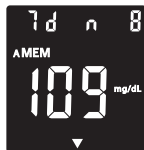
6 Teststreifen entfernen

Schieben Sie den rückseitigen Abwurf-Mechanismus nach oben, um den Teststreifen aus dem Messgerät abzuwerfen. Alternativ kann der Teststreifen manuell entnommen werden.

Das Messgerät schaltet sich aus.

Entsorgen Sie den Teststreifen umsichtig als medizinischen Abfall.

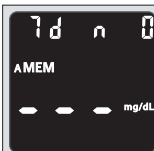
Ihr Messgerät sichert automatisch die letzten 1000 Messwerte mit Datum, Uhrzeit und ggf. Ereignis. Die Messergebnisse werden vom neuesten zum ältesten Messwert gespeichert. Zusätzlich berechnet das Messgerät Mittelwerte der Blutzuckermessungen. Ist der Speicher voll, wird der älteste Messwert gelöscht, um Platz für einen neuen zu machen. Es ist wichtig, dass Zeit und Datum im Messgerät korrekt eingestellt sind.



1 Wechseln in den Speichermodus

Schalten Sie das Messgerät mit der $\ominus$ -Taste ein und drücken Sie nach der Anzeige des blinkenden Teststreifensymbols nochmals die $\ominus$ -Taste.

Der 7 Tage (7 d) Mittelwert (A) erscheint auf der Anzeige. „n 8“ zeigt die Anzahl der zugrundeliegenden Messwerte an.



Information

Wenn kein Messergebnis gespeichert ist, werden drei Balken angezeigt und bei Betätigung der seitlichen Tasten wird **End** angezeigt.

2 Aufrufen der Messergebnisse

Drücken Sie in der 7 d Mittelwert-Anzeige die seitliche, untere Taste, blättern Sie vom neuen zum älteren Messergebnis.

Erscheint „**End**“, sind keine weiteren Messergebnisse vorhanden.

Drücken Sie in der 7 d Mittelwertanzeige die seitliche, obere Taste, blättern Sie über die 14 d, 30 d Mittelwertsanzeigen und die Anzeige „**End**“ vom ältesten Messwert zum neuen Messwert.

Information Möchten Sie den 7 d Mittelwert direkt nach der Messung einsehen, drücken Sie, während das Messergebnis angezeigt wird und bei gestecktem Teststreifen, die $\ominus$ -Taste.



3 Anzeige von Mittelwerten

Drücken Sie in der 7 d Mittelwert-Anzeige die seitliche, obere Taste, blättern Sie in Folge durch die Mittelwerte:

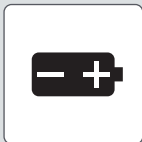
- 14 Tage Mittelwert ➤ 30 Tage Mittelwert
- 30 Tage 🍎 vor der Mahlzeit
- 30 Tage 🍷 nach der Mahlzeit
- es erscheint „End“.

Sie können weiter von Ihrem ältesten Messergebnis zu den neuen Messergebnissen blättern oder das Messgerät ausschalten. Das Messgerät schaltet nach 2 Minuten ohne Benutzeraktion aus.

4 Verlassen des Speichermodus

Um den Speichermodus zu verlassen, drücken Sie kurz die $\ominus$ -Taste. Das Gerät schaltet sich aus.



Achtung

Ihr Messgerät wird mit 2 Micro AAA Batterien geliefert.
Die Batterien reichen für ~ 1000 Messungen / 12 Monate.

Wenn das Symbol  erscheint, ist es Zeit, die Batterien möglichst bald durch neue zu ersetzen. Den Batterietyp Micro AAA erhalten Sie weltweit im Elektrofachhandel, Fotobedarf, bei Apotheken und Drogerien.



Wenn die Batterieleistung zu gering für eine sichere Messung ist, führt das Messgerät zur Sicherheit des Nutzers keine Messung mehr durch und zeigt die Fehlermeldung „E11“ an.
Die Batterien müssen ersetzt werden.

Warnung

- Schalten Sie das Messgerät aus, bevor Sie die Batterien ersetzen.
- Verwenden Sie nur Batterien des Typs AAA.
- Batterien sind giftig. Halten Sie diese von Kindern fern.
Bei Verschlucken ist sofort ein Arzt zu konsultieren.

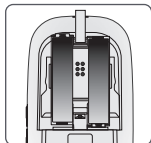


1 Öffnen des Batteriedeckels

Schalten Sie das Messgerät aus. Zum Öffnen des Batteriedeckels drücken Sie die Griffmulde des Deckels nach unten in Pfeilrichtung, bis er ein Stück nach unten gleitet. Heben Sie den Deckel nun nach oben ab.

Achtung

Nach dem Batteriewechsel fordert das Messgerät zur Eingabe der Zeit- und Datumseinstellungen auf. Messergebnisse bleiben beim Batteriewechsel gespeichert.



2 Austausch der Batterien

Markieren Sie ggf. die alten Batterien gegen Verwechslung. Entnehmen Sie die alten Batterien aus dem Gehäuse. Legen Sie die neuen Batterien des Typs Micro AAA entsprechend der Symbole im Batteriegehäuse ein.



3 Schließen des Batteriedeckels

Legen Sie den Deckel wieder flach auf und schieben Sie den Batteriedeckel sanft nach oben/vorwärts, bis der Deckel einrastet.

Müssen Zeit und Datum neu eingegeben werden, fordert das Messgerät Sie mit blinkender Stundenanzeige dazu auf.

Information



Aus Gründen des Umweltschutzes gehören Batterien nicht in den Hausmüll. Geben Sie die Batterien an einer offiziellen Sammelstelle ab. Beachten Sie die lokalen Entsorgungsvorschriften.

Meldung	Bedeutung	Was ist zu tun?
	Systemtest. Beim Einschalten des Messgerätes erscheint die vollständige Anzeige.	Prüfen Sie die Anzeige auf Vollständigkeit. Sollte die Anzeige unvollständig sein, kontaktieren Sie den Service von MSP (Seite 65).
	Das System ist betriebsbereit.	Führen Sie einen Teststreifen ein.
	Der Teststreifen ist bereit, einen Blutstropfen aufzusaugen.	Tragen Sie einen Blutstropfen vorne an der Kapillare des Teststreifens an.

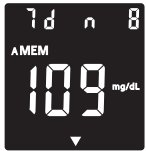
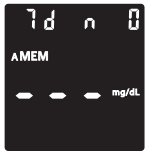
Meldung	Bedeutung	Was ist zu tun?
	Das Messgerät zählt von 5 bis 1 herunter. Während dieser Zeit ermittelt das System Ihren Blutzuckerwert.	Keine Aktion erforderlich.
	Ein Messergebnis in mg/dL	Folgen Sie den Anweisungen der Gebrauchsanleitung zum weiteren Prozessablauf.
	Ein Messergebnis in mmol/L	Folgen Sie den Anweisungen der Gebrauchsanleitung zum weiteren Prozessablauf.

Meldung	Bedeutung	Was ist zu tun?
	Das Messgerät ist bereit, das Messergebnis mit dem blinkenden Mahlzeiteignis zu speichern.	Um den Messwert zusammen mit dem Ereignis zu speichern, entfernen Sie den Teststreifen aus dem Messgerät. Das blinkende Symbol wird gespeichert. Anzeige bei aktivierter Ereignisspeicherung.
	Der gemessene Blutzuckerwert ist höher als: 600 mg/dL bzw. 33,3 mmol/L.	Sind ihre Hände und die Teststelle gut gewaschen und getrocknet? Stimmt Ihr Befinden (siehe „Symptome“ auf Seite 54) nicht mit dem Messergebnis überein, messen Sie den Blutzucker erneut. Arbeitet das System korrekt, befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes. Siehe auch Seite 32.
	Der gemessene Blutzuckerwert ist geringer als: 10 mg/dL bzw. 0,6 mmol/L.	Stimmt Ihr Befinden (siehe „Symptome“ auf Seite 54) nicht mit dem Messergebnis überein, messen Sie den Blutzucker erneut mit einem neuen Teststreifen. Arbeitet das System korrekt, befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes. Siehe auch Seite 32.



Messergebnisse unter 50 mg/dL bzw. 2,8 mmol/L sowie über 250 mg/dL bzw. 13,9 mmol/L können auf einen potenziell ernsten medizinischen Zustand hinweisen.

Meldung	Bedeutung	Was ist zu tun?
	Anzeige eines gespeicherten Blutzucker-Messergebnisses	Keine Aktion erforderlich.
	Die Batterien sind fast leer, aber Sie können noch Blutzuckermessungen durchführen.	Ersetzen Sie die Batterien möglichst bald.

Meldung	Bedeutung	Was ist zu tun?
 The display shows '7d n 8' at the top, 'AMEM' on the left, a large '109' in the center, 'mg/dL' on the right, and a downward arrow at the bottom.	Mittelwert aller innerhalb der letzten 7 Tage gemessenen Messergebnisse.	Keine Aktion erforderlich.
 The display shows '7d n 0' at the top, 'AMEM' on the left, three dashes in the center, and 'mg/dL' on the right.	Es ist kein Testresultat gespeichert.	Keine Aktion erforderlich.
 The display shows the word 'End' in a large, stylized font.	Es sind keine weiteren Messergebnisse mehr im Speicher vorhanden.	Keine Aktion erforderlich.

Meldung	Bedeutung	Was ist zu tun?
	Blut oder Kontrolllösung sind an den Teststreifen vor dem blinkenden Tropfensignal angetragen worden.	Entsorgen Sie den Teststreifen und wiederholen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen. Tragen Sie die Probe erst bei blinkendem Blutstropfensymbol an.
	Ein benutzter / kontaminierter Teststreifen wurde eingeführt.	Entsorgen Sie den Teststreifen und wiederholen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen. Warten Sie mit dem Antrag der Blutprobe bis Sie das blinkende Blutstropfensymbol sehen.
	Fehlerhafter Teststreifen	Entsorgen Sie den Teststreifen und wiederholen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen. Verwenden Sie nur GlucoSmart® Salsa Teststreifen.
	Fehlerhafte Probe	Entsorgen Sie den Teststreifen und wiederholen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen. Als Probe ist nur menschliches Kapillarblut und GlucoSmart® Salsa Kontrolllösung verwendbar.

Meldung	Bedeutung	Was ist zu tun?
	Temperatur ausserhalb des Betriebstemperaturbereiches.	Begeben Sie sich an einen Ort innerhalb des Betriebstemperaturbereiches Ihres Messgerätes. Lassen Sie es sich für 20 Minuten an diese Temperatur angleichen, bevor Sie erneut messen.
 	Das Messgerät hat ein technisches Problem.	Entnehmen Sie die Batterien und legen Sie diese erneut ein. Wenn die Fehlermeldung wieder erscheint, informieren Sie den Kundenservice. Wir helfen gerne.
	Die Probe (Kontrolllösung oder Blut), welche an den Teststreifen angetragen wurde, ist zu gering.	Wiederholen Sie den Test und tragen Sie genug Probenflüssigkeit an, um das Kontrollfenster des Teststreifens zu füllen.
	Informiert über leere Batterien.	Tauschen Sie die leeren Batterien gegen neue aus.

Information zu Symptomen des hohen und niedrigen Blutzuckers

Sie können Ihre Messergebnisse besser verstehen, wenn Sie sich der Symptome des hohen oder niedrigen Blutzuckers bewusst sind. Nach Angaben der American Diabetes Association sind einige der häufigsten Symptome:

Niedriger Blutzucker (Hypoglykämie)	Hohe Blutzuckerwerte (Hyperglykämie)	Ketone (Ketoazidose)
Zittrigkeit Schwitzen schneller Herzschlag verschwommenes Sehen Verwirrung Bewusstlosigkeit Krämpfe seltsames Verhalten großer Hunger Schwindel	häufiges Wasserlassen übermäßiger Durst verschwommenes Sehen erhöhte Müdigkeit Hunger	Kurzatmigkeit Übelkeit oder Erbrechen sehr trockener Mund

Warnung

Wenn eines dieser Symptome bei Ihnen auftritt, messen Sie Ihren Blutzucker. Ist Ihr Testergebnis unter 50 mg/dL (2,8 mmol/L) oder über 250 mg/dL (13,8 mmol/L), wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt.

Fehler	Mögliche Ursache	Was ist zu tun?
Das Messgerät schaltet sich nicht ein, wenn der Teststreifen eingeschoben wird.	Die Batterien sind leer.	Ersetzen Sie die Batterien.
	Die Batterie ist falsch eingelegt oder es ist keine Batterie im Messgerät.	Prüfen Sie, ob die Batterien richtig eingelegt sind. Beachten Sie die +/- Zeichen im Gerät.
	Der Teststreifen wurde falsch herum eingeschoben.	Führen Sie den Teststreifen mit der bedruckten Seite nach oben und den Elektroden voran in die Teststreifenöffnung ein.
	Das Messgerät hat einen Fehler.	Kontaktieren Sie den Kundenservice.
Das Messgerät beginnt nicht mit der Messung, nachdem das Blut angetragen wurde.	Es wurde nicht ausreichend Blut angetragen.	Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen.
	Der Teststreifen ist beschädigt.	Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen.
	Die Blutprobe wurde angetragen, nachdem das Messgerät sich 120 Sekunden nach der letzten Benutzeraktion abgeschaltet hat.	Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen.
	Das Messgerät arbeitet nicht korrekt.	Kontaktieren Sie den Kundenservice.

Fehler	Mögliche Ursache	Was ist zu tun?
Das Messergebnis ist zu hoch oder zu tief.	Die Teststreifen waren zu lange feuchter Umgebungsluft oder Wärme oder Kälte ausgesetzt.	Prüfen Sie Ihre Teststreifen mit Kontrolllösung im Rahmen eines Systemtests.
	Wenn ein Messwertvergleich zwischen Labor und Ihrem GlucoSmart® Salsa Connect Messgerät durchgeführt wurde und die Ergebnisse differieren, überprüfen Sie bitte mit den Angaben im Kapitel: „Messergebnisvergleiche Messsystem - Labor“ auf Seite 60, ob die Voraussetzungen für einen direkten Messergebnisvergleich gegeben sind. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auch vom MSP Kundenservice oder auf der GlucoSmart® Internetseite: www.glucosmart.com .	
Es ertönen keine Signale.	Der Signalton ist deaktiviert.	Folgen Sie den Anweisungen im Kapitel „Einstellen des Messgerätes“ auf Seite 10.
	Das Messgerät hat einen Fehler.	Kontaktieren Sie den Kundenservice.

Pflege des Messgerätes

Das Messgerät benötigt keine besondere Wartung oder Reinigung. Halten Sie das Messgerät sauber. Verwenden Sie ein fusselfreies Tuch, angefeuchtet mit milder Reinigungslösung oder zur Desinfektion mit 70 %igem Isopropyl-Alkohol, um die Außenseite des Messgerätes zu reinigen. Vermeiden Sie, dass Flüssigkeiten, Schmutz, Blut oder Kontrolllösung durch die Teststreifenöffnung, Tasten oder die Daten-Schnittstelle in das Messgerät gelangen. Es wird empfohlen, dass Sie das Messgerät nach dem Gebrauch in der Messgerätetasche aufbewahren.

Pflege der Stechhilfe

Reinigen, bzw. desinfizieren Sie die Stechhilfe bei Bedarf mit einem weichen Tuch, angefeuchtet mit 70 %igem Isopropyl-Alkohol. Reinigen Sie zudem die Kappe von innen mit einem Wattestäbchen, ebenfalls mit 70 %igem Isopropyl-Alkohol angefeuchtet. Lassen Sie die Stechhilfe anschließend gründlich trocknen.

Nach der Desinfektion, waschen Sie Ihre Hände gründlich mit Wasser und Seife. Bei Fragen zur Reinigung oder Desinfektion kontaktieren Sie den MSP Kundenservice.

Entsorgung des Messgerätes

Achtung Da das Messgerät beim Blutzuckermessen mit Blut in Kontakt kommen kann, geht von gebrauchten Messgeräten eine Infektionsgefahr aus. Entsorgen Sie das Messgerät, nachdem Sie die Batterien entnommen haben, entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften.

Das Gluco*Smart*® Salsa Connect Messgerät fällt nicht in den Geltungsbereich der EG-Richtlinie 2002/96/EG - Richtlinie über Elektro- und Elektronik Altgeräte.

Produktname / Modell	Gluco <i>Smart</i> ® Salsa Connect Blutzuckermessgerät / VGM22
Methode	elektrochemisch
Probe	frisches, kapillares Vollblut
Referenzierung	Plasma (YSI STAT Plus)
Blutprobenbedarf	~ 0,5 µL
Teststreifen	Gluco <i>Smart</i> ® Salsa Blutzuckerteststreifen
Testbereich	10 - 600 mg/dL bzw. 0,6 - 33,3 mmol/L
Einheit	mg/dL oder mmol/L, je nach Messgeräteversion
Dauer des Messzyklus	5 Sekunden
Kalibrierung	ohne codieren
Energieversorgung	2 Typ Micro AAA LR03 Batterien; DC 1,5 V
Batterielebenszeit	~1000 Tests / 12 Monate
Zulässige Hämatokritwerte	20 % bis 70 %
Größe des Messgerätes	54,5 mm Breite; 90,4 mm Länge; 27,8 mm Höhe
Gewicht (ohne Batterien)	~ 66,7 g
Displaygröße	39 mm x 41 mm
Speicherkapazität	1000 Werte mit Datum, Uhrzeit, Ereignis
Daten-Schnittstellen	Mikro-USB, Bluetooth® 4.2
Energiesparabschaltung	120 Sekunden nach Benutzerinteraktion

Das Gerät wurde für den Gebrauch unter folgenden Umgebungsbedingungen ausgelegt:

Betriebstemperaturbereich	5 °C bis 45 °C
Höhe	bis 3048 m über Meeresniveau
Max. rel. Luftfeuchtigkeit	10 - 90 % (nicht kondensierend)

Betriebsbedingungen/-einschränkungen

Präventive Warnung für Blutzuckermesssysteme bzgl. elektromagnetischer Störfestigkeit:

- Dieses Gerät ist auf Störfestigkeit gegen elektrostatische Entladung gemäß IEC 61000-4-2 geprüft. Jedoch können bei der Verwendung dieses Gerätes in einer trockenen Umgebung, insbesondere wenn synthetische Materialien vorhanden sind (synthetische Kleidung, Teppiche usw.), statische Entladungen entstehen, die zu ungenauen Ergebnissen führen können.
- Dieses Gerät erfüllt die in EN61326-1 und EN61326-2-6 beschriebenen Störaussendungs- und Störfestigkeitsanforderungen.
 Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von starken elektromagnetischen Strahlungen, da es den Betrieb des Messgeräts beeinträchtigen könnte.
- Für den professionellen Einsatz sollte die elektromagnetische Umgebung vor dem Betrieb dieses Gerätes ausgewertet werden.

Das Blutzuckermesssystem mit den Komponenten Messgerät, Teststreifen und

Kontrolllösung wurde entwickelt, getestet und qualifiziert um aufeinander abgestimmt genaue Blutzuckermessungen durchzuführen. Verwenden Sie keine Komponenten anderer Blutzuckermesssysteme.

- Verwenden Sie nur Vollblut. Verwenden Sie keine Blutproben aus Serum oder Plasma.
- Sehr hohe (über 70 %) und sehr niedrige (unter 20 %) Hämatokritwerte können falsche Ergebnisse verursachen. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder medizinischem Fachpersonal, um Ihren Hämatokritwert zu ermitteln.
- Ungewöhnlich hohe Werte von Vitamin C und anderen reduzierenden Substanzen erzeugen fehlerhaft hohe Blutzuckermesswerte.
- Das System wurde auf genaue Blutzuckermessungen aus Vollblut im Messbereich von 10 - 600 mg/dL (0,6 - 33,3 mmol/L) geprüft.
- Fettige Substanzen, (Triglyceride bis 3,000 mg/dL (166.7 mmol/L) oder Cholesterin bis 500 mg/dL (27.7 mmol/L)) haben keinen signifikanten Einfluss auf das Messergebnis.

- Schwerkranke Personen sollten keine Blutzuckertests mit dem GlucoSmart® Salsa Connect Blutzuckermesssystem durchführen.

In folgenden Fällen wird die Nutzung dieses Blutzuckermesssystems nicht empfohlen:

- bei Personen in einer Sauerstoff Therapie,
- bei Patienten im Schockzustand oder kritisch dehydriert oder hyperosmolar (mit oder ohne Ketose). Solches Blut wurde nicht getestet.

Entsorgen Sie alle Blutproben und Materialien sorgfältig. Behandeln Sie Blutproben, als wären sie infektiös. Wenden Sie geeignete Vorsichtsmaßnahmen an und folgen Sie allen lokalen Vorschriften bei der Entsorgung.

Messergebnisvergleiche Messsystem - Labor

- Beachten Sie, dass das Labormessgerät für einen direkten Messwertvergleich zum GlucoSmart® Salsa Connect Blutzuckermessgerät die gleiche Kalibrierung (Plasma) aufweisen muss. Das GlucoSmart® Salsa Connect Blutzuckermessgerät ist ausschließlich für die Messung aus kapilla-

rem Vollblut bestimmt.

- Vergleichsmessungen sollten innerhalb von 15 Minuten erfolgen.
- Nehmen Sie 8 Stunden vor der Messung nur Wasser zu sich.
- Vermeiden Sie körperliche Anstrengungen vor der Vergleichsmessung.

Hinweise für Arzt und Labor

Frisches kapillares Vollblut kann in Teströhrchen mit Natrium-Heparin oder Lithium-Heparin gesammelt werden, wenn das Blut innerhalb von 10 Minuten verwendet wird. Verwenden Sie keine Natriumfluorid oder Natriumoxalat-haltigen Antikoagulantien oder Konservierungsstoffe. Vermeiden Sie kräftiges Schütteln.

Information zur Messgenauigkeit

Das Messen des Blutzuckers ist eine komplexe Messaufgabe, die vielen Einflussfaktoren unterliegt:

- Temperaturdifferenzen bei der Messung: Die Temperatur aller Komponenten des Messsystems sollte übereinstimmen (ideale Messtemperatur: 23 °C).
- Hämatokrit (zellulärer Anteil des Blutes in

Prozent):

Dieser Wert kann z.B. durch Flüssigkeitsmangel des Patienten oder in bestimmten Lebenssituationen (Schwangerschaft, bei Neugeborenen) außerhalb des zulässigen Bereiches liegen.

- Messwertverfälschung durch Gewebeflüssigkeit:
Durch das Herauspressen von Blut direkt an der Einstichstelle wird die Blutprobe mit Gewebeflüssigkeit versetzt.
- Salze oder sonstige Rückstände an der Entnahmestelle:
Die Finger sollten gewaschen, mit Wasser abgespült und mit einem sauberen Tuch abgetrocknet sein. Rückstände von Alkohol oder Desinfektionsmitteln sollten ebenfalls nicht vorhanden sein.
- Alter der Blutprobe: Blutinhaltsstoffe „verzehren“ die Glukose des Blutes.

Das Messsystem Gluco^{Smart}® Salsa Connect erfüllt die Anforderungen der Norm EN ISO 15197:2015 zur vorgegebenen Messgenauigkeit: 95% der Messwerte < 100 mg/dL (5,55 mmol/L) sind im Toleranzbereich ± 15 mg/dL (0,83 mmol/L)

bzw. ≥ 100 mg/dL (5,55 mmol/L) sind im Toleranzbereich ± 15 % vom gemittelten Referenzmesswert.

Messprinzip

Das Gluco^{Smart}® Salsa Connect Blutzuckermesssystem ist für die quantitative Messung aus frischem, kapillarem Vollblut bestimmt. Der Blutzuckertest basiert auf der Messung des elektronischen Stroms, welcher durch Reaktion der Glukose mit den Reagenzien auf den Elektroden verursacht wird. Hierzu wird das Blut durch Kapillarwirkung selbstständig in die Reaktionskammer des Teststreifens gesaugt. Die Glukose der Blutprobe reagiert dort mit einem Enzym und dem Mediator. Diese Reaktion erzeugt Elektronen und setzt einen elektrischen Strom frei, der proportional zur Glukosekonzentration ist. Der während der Reaktionszeit entstehende Strom wird durch das Gluco^{Smart}® Salsa Connect Blutzuckermessgerät gemessen und die Glukosekonzentration angezeigt. Das Messgerät ist für die Anzeige von Plasma-äquivalenten Messergebnissen kalibriert.

Text	Symbol	Bedeutung
Warnung		Ein Warnhinweis der Kategorie „Warnung“ weist auf erhebliche Gefahren für die Gesundheit des Anwenders, dritter Personen oder das Gerät hin. Als Verpackungssymbol:  Warnungen in der Gebrauchsanleitung beachten!
Achtung		Ein Warnhinweis der Kategorie „Achtung“ weist auf Gefahren für die Gesundheit des Anwenders, Ursachen für Beschädigung des Produktes oder Fehlbedienungen hin.
Information		Ist eine wichtige Information über das Produkt oder die Handhabung des Produktes, deren Nichtbeachtung nachteilige Folgen haben kann.
Von Sonnenlicht fernhalten		Vor Hitze und direkter Sonne schützen.
Verwendbar bis		Das Produkt ist nur bis zu dem Datum verwendbar, welches diesem Symbol beigefügt ist.
Nach dem Öffnen verwendbar bis		Gibt die Verwendungsdauer nach dem Öffnen an. „<n> M“ bezeichnet die Verwendungsdauer in Monaten.
Temperaturbegrenzung		Zu lagern bei Temperaturen von ... bis ...
		Sterilisiertes Produkt; Sterilisierungsmethode: bestrahlt
CE Kennung		Die CE-Kennzeichnung sowie die Kennung der benannten Stelle bestätigen die Richtlinien-konforme Prüfung der Produkte.

Text	Symbol	Bedeutung
Artikelnummer		Bestellnummer des Herstellers
Chargencode		Chargencode des Herstellers
Anleitung beachten		Beachten Sie beim Gebrauch des Produktes die Inhalte der Gebrauchsanleitung!
In-vitro-Diagnostikum		In-vitro-Diagnostika sind zur Anwendung außerhalb des Körpers bestimmt.
Seriennummer		Seriennummer des Herstellers
Einmalprodukt		Für den einmaligen Gebrauch bestimmt. Nicht wiederverwenden.
Hersteller		Das Symbol markiert den für das Produkt verantwortlichen Hersteller gemäß Richtlinie EN 98/79/EG des europäischen Parlaments.
		Nicht mit dem Hausmüll entsorgen (Batterien).
Modell		Modellnummer
Ausreichend für <n> Prüfungen		Zeigt die Gesamtzahl der IVD Prüfungen an, die mit den IVD-Kit-Reagenzien durchgeführt werden können.

- **Stechen Sie nie in den Fingerballen oder die Mitte der Fingerspitze.**
Dort sind Sie am schmerzempfindlichsten und mit der Zeit stumpft das „Fingerspitzengefühl“ ab. Stechen Sie seitlich links oder rechts parallel zum Fingernagel. (Diese Methode bietet zwei Einstichstellen für jeden Finger.)
- **Wechseln Sie die Hände jede Woche ab,** damit hat die Haut jeweils eine Woche „Erholungszeit“.
- **Benutzen Sie möglichst nur den dritten bis fünften Finger.** Schonen Sie Zeigefinger und Daumen, da Sie diese am häufigsten gebrauchen, um Gegenstände zu greifen.
- **Entnehmen Sie nie Blut an den Füßen oder Zehen!**
- **Massieren Sie abends die Einstichstellen mit Handcreme ein (nach der Blutzuckermessung).** Das hilft, die Haut weich und elastisch zu halten.
- **Vor dem Stechen die Hände mit warmem Wasser und Seife waschen, gut abspülen und trocknen.**
Das schützt vor Infektionen und sichert eine gute Blutprobe.
- **Lassen Sie vor dem Stechen das Blut in die Hand „fließen“.** Die Hand nach unten hängen lassen oder nach unten „ausschütteln“ wie ein Thermometer; so können Sie einen guten Blutstropfen erhalten, ohne besonders tief oder zweimal stechen zu müssen.
- **Nie an der Einstichstelle „melken“,** da sonst Gewebeflüssigkeit in die Blutprobe kommt und das Resultat verfälschen kann. Massieren Sie das Blut vom Handgelenk in Richtung der Fingerspitze.
- **Nehmen Sie beide Daumen zur Hilfe und fahren Sie von der Fingerwurzel an der Fingerinnenseite in Richtung Fingerspitze.**
- **Massieren Sie kein Blut vom Unterarm in Richtung Hand.**
- **Nach der Blutentnahme die Einstichstellen fest und ca. 30 Sekunden zusammendrücken.**
Dadurch können Sie kleine Nachblutungen verhindern, die in der Haut entstehen, auch wenn kein Blutaustritt nach außen mehr sichtbar ist. Es sind diese sehr kleinen Blutergüsse in der Haut, die Schmerzen verursachen und schwarze Pünktchen hinterlassen.
- **Verwenden Sie Lanzetten nicht mehrfach!** Eine benutzte Lanzette ist nicht mehr steril und birgt die Gefahr der Infektion bei erneuter Verwendung. Die feine Spitze der Lanzette wird beim Einstechen — mit bloßem Auge nicht sichtbar — an der Spitze verbogen. Durch die abgestumpfte und verbogene Spitze werden beim erneuten Einstich zusätzliche Verletzungen hervorgerufen.

MSP garantiert dem Erstkäufer ab dem Kaufdatum zwei Jahre lang, dass sein Gerät keine herstellungsbedingten Material- und Verarbeitungsfehler aufweist (mit Einschränkung der unten aufgeführten Punkte). Während der zweijährigen Garantiezeit verpflichtet sich MSP, Geräte, an denen Defekte festgestellt wurden, durch gleichwertige Geräte zu ersetzen.

Diese Garantie unterliegt folgenden Ausnahmen und Einschränkungen:

1. Für Verbrauchsteile und Zubehör wird nur eine Garantiezeit von 90 Tagen gewährt.
2. Die von MSP gewährte Garantie beschränkt sich auf die Reparatur oder den Ersatz des Gerätes, sollten Teile defekt oder die Verarbeitung mit Mängeln behaftet sein. Die Überprüfung und der Ersatz nicht schadhafter Systeme und Komponenten ist kostenpflichtig. MSP ist nicht verpflichtet, einen Ersatz von Teilen vorzunehmen, wenn dies infolge von Missbrauch, Unfällen, Veränderungen, falschem Gebrauch, fahrlässiger Wartung, unautorisierter Geräteöffnung oder einem Betrieb des Gerätes abweichend von der Bestimmung oder den Anweisungen nötig wird. Weiter übernimmt MSP keine Haftung für eine Funktionsuntauglichkeit oder Beschädigung von MSP-Geräten durch die Verwendung von Reinigungsmitteln oder Reagenzien, die nicht ausdrücklich von MSP für den Gebrauch mit dem jeweiligen System freigegeben sind.
3. MSP behält sich das Recht vor, Änderungen an Systemen vorzunehmen, ohne sich zu verpflichten, derartige Änderungen auch in zuvor hergestellte Systeme einzubringen.

Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie unsere Garantie-Leistungen in Anspruch nehmen möchten.

MSP bodmann GmbH

Ziegeleistraße 22
D-86399 Bobingen

Servicetelefon/Kundendienst:

08234 70636-10

(zum Ortstarif, Mobilfunk abweichend)

info@glucosmart.com

www.glucosmart.com

 **Blutzuckermesssystem**
MSP bodmann GmbH
Ziegeleistraße 22
D-86399 Bobingen

www.glucosmart.com



 **Stechhilfe***
Tianjin Huahong Technology Co., Ltd.
A01, PlantB, No.278, Hangkong Road,
Tianjin Pilot Free Trade Zone
(Air Port Industrial Park)
300308 Tianjin, China
Autorisierter EG-Repräsentant:
Shanghai International Holding Corp.
GmbH (Europe)
Eiffestraße 80, D-20537 Hamburg



 **Lanzette***
Tianjin Huahong Technology Co., Ltd.
A01, PlantB, No.278, Hangkong Road,
Tianjin Pilot Free Trade Zone
(Air Port Industrial Park)
300308 Tianjin, China
Autorisierter EG-Repräsentant:
Shanghai International Holding Corp.
GmbH (Europe)
Eiffestraße 80, D-20537 Hamburg



* Diese Produkte fallen unter MDD 93/42/ECC.

Name, Vorname:

Straße/Nr.:

Im Unfall zu beachten:

PLZ/Ort:

Telefonnummer:

Geburtsdatum:

Nr. Personalausweis / Reisepass:

Diabetikerinformation (Typ, Behandlung):

Versichert bei:

Betreuender Arzt (Name, Notfalltelefonnummer):

Bei Unfall zu verständigen (Name, Ort, Tel.):

Seriennummer (SN):

(befindet sich auf der Geräterückseite)

GlucoSmart® Kundenservice:

08234 70636-10 (zum Ortstarif, Mobilfunk abweichend)

MSP bodmann GmbH

Ziegeleistraße 22 • D-86399 Bobingen





EINFACH BLUTZUCKER MESSEN

 MSP bodmann GmbH • www.glucosmart.com

Ziegeleistraße 22 • D-86399 Bobingen • Tel: +49 (0)8234 70636-10 (zum Ortstarif, Mobilfunk abweichend)

CE 0123

v02-06.2022